

*Ein Frühlingsfest als Dankeschön für die „Basis“ im Hospizverein:*

## **Zwei Frauen beschenken Ehrenamtliche mit einem Festessen**

**Wolfenbüttel.** Hospizliche Hilfsangebote sind aus ehrenamtlicher Initiative entstanden. Bis heute sind sie ohne Ehrenamt nicht denkbar. Das ist vielen nicht bewusst. Auch Karin und Konstanze Koch geht es so. Das ändert

Zusammensein mit einer Stadtführung – ganz bewusst unter dem Motto „Starke Frauen“. Auch in der Hospizbewegung engagieren sich bis auf den heutigen Tag deutlich mehr Frauen als Männer. Für das anschließende

Koch persönlich in einer Gärtnerei ausgewählt: „Alle sollen sich ihre Primel zur Erinnerung an das Fest mitnehmen können.“

Es ist ein Dankesfest der besonderen Art, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Ehrenamtlichen sind in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig: Die meisten kommen aus der ambulanten Sterbebegleitung, gehen dorthin, wo die kranken und sterbenden Menschen wohnen. Andere sind an der Seite von trauernden Menschen – sie begleiten individuell, in Gruppen oder bei gemeinsamen Unternehmungen. Einige sind im „Hospiz im Gutspark“ engagiert, unterstützen dort in der Hauswirtschaft oder auch mit Gesprächsangeboten. Hospizliches Engagement ist vielfältig.

Bei ausgezeichnetem Essen aus der Hospizküche von Corina Bornecke entsteht ein lebhafter Austausch zwischen den Ehrenamtlichen. Immer wieder kommt eine an den Tisch, an dem Karin und Konstanze Koch sitzen. Sie bedanken sich für die Wertschätzung, die ihnen entgegengebracht wird. Regelmäßig antwortet Konstanze Koch: „Wir haben zu danken – wir danken Ihnen!“

Das ist das Besondere, das Vorstandsmitglied Ulrike Jürgens in ihrer Begrüßung zur Sprache bringt: „Wir verdanken Ihnen beiden vieles, was Sie zu unserem Projekt in Wendessen beigetragen haben. Darüber hinaus zeichnet Sie beide aus, dass Sie auch sehr genau die Menschen sehen, die sich für dieses Projekt engagieren und dort arbeiten. Aus dieser großartigen wertschätzenden Haltung heraus fühlen wir uns sehr reich beschenkt.“



**Eine handschriftliche Danksagung für eine Spende von Elke Thomas (r.) hat die vier Frauen vor zwei Jahren zusammengeführt (weiter v. r.): Karin Koch, Ulrike Jürgens, Konstanze Koch. Jetzt freuen sich alle über die positive Resonanz der Ehrenamtlichen auf dieses geschenkte Dankesfest. Foto: Beate Röver**

sich, als sie mit Elke Thomas und Ulrike Jürgens vom Hospizverein Wolfenbüttel ins Gespräch kommen. Sie sind beeindruckt von den vielen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit gerne anderen Menschen schenken – Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden. In den beiden Frauen – Mutter und Tochter – reißt der Gedanke: „Wir möchten uns für diese außergewöhnliche mitmenschliche Hilfsbereitschaft bedanken.“

So werden alle Ehrenamtlichen aus dem Hospizverein und dem „Hospiz im Gutspark“ zu einem Frühlingsfest eingeladen. Auf Vorschlag der Koordinatorinnen der Hospizdienste beginnt das

Abendessen ist die Wahl auf den Renaissancesaal im Wolfenbütteler Schloss gefallen. „Mit diesem festlichen Ort möchten wir unsere große Wertschätzung unterstreichen“, betont Konstanze Koch. Ihre Mutter hat sich viele Gedanken gemacht – bis hin zum Büffet und zur Tischdekoration.

An die 60 Ehrenamtliche sind der Einladung gefolgt. Viele kennen das Schloss nur von außen, sie sind beeindruckt. Die großen runden Tische im Renaissancesaal sind frühlingshaft geschmückt. Zu jedem Platz gehört eine in Grün eingeschlagene Primel mit einer passenden Speisekarte. Die weißen und blauen Primeln hat Karin